



## **TOP 8**

### **Bericht des Bundesvorstandes**

## 1 **Bericht des Bundesvorstandes**

2 Liebe Delegierte, liebe NAJU-Aktive, liebe Gäste,

3 nachdem die letzte Delegiertenversammlung noch stark eingeschränkt war durch die Pandemie und ihre Auswirkungen, hoffen  
4 wir dieses Jahr wieder etwas mehr davon zu erleben, was die Verbandsarbeit auszeichnet. Das Beisammensein, das  
5 gemeinsame Debattieren und der persönliche Austausch sind wichtige Säulen unserer Arbeit und lassen sich digital nur bedingt  
6 umsetzen.

7 Daher sind wir voller Vorfreude auf diese Delegiertenversammlung. Sie wird zwar hybrid umgesetzt, um auf alle möglichen  
8 Eventualitäten vorbereitet zu sein, aber trotzdem hoffen wir, dass sie wieder etwas Verbandsalltag zulässt.

9 Auch das vergangene Jahr war durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt. Doch wir sind nun wohl alle erfahrener im  
10 Umgang damit und konnten vermehrt digitale Aktivitäten oder in diesem Sommer auch wieder Präsenzveranstaltungen  
11 durchführen. Das sind freudige Entwicklungen und wir wünschen uns alle, dass diese weiter anhalten.

12 Allerdings zeigt die Pandemie welche Herausforderungen vor uns als Jugendumweltverband stehen. Kinder und Jugendliche  
13 haben anscheinend nicht den gleichen Stellenwert für die Regierungen wie andere Bevölkerungsgruppen. Schulen sind  
14 weiterhin mangelhaft vorbereitet für eine erneute Welle, der Uni-Präsenzbetrieb liegt weitestgehend brach und Unternehmen  
15 werden großzügiger unterstützt als der Bildungssektor. Daher möchten wir uns mit dem Thema Wahlalter auf dieser Deli  
16 beschäftigen, weil wir glauben, dass durch eine Absenkung des Wahlalters Kinder und Jugendliche stärker in der politischen  
17 Debatte berücksichtigt werden.

18 Die am Sonntag der Deli stattfindende Bundestagswahl ist wohl die letzte Möglichkeit, das Ruder herumzureißen, um endlich  
19 effektiven Klimaschutz umzusetzen. Dass es nun wirklich höchste Zeit ist, zeigen die verheerenden Katastrophen des Sommers,  
20 die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, die Waldbrände in der Türkei, Griechenland und Sibirien, die  
21 Hitzewelle im Westen der USA oder die Dürre in Madagaskar. Wir hoffen, dass diese Wahl zur Klimawahl wird und die nächste  
22 Regierung alles tut, um die Klimakatastrophe zu verhindern. Wir werden sie daran erinnern und messen.

23 Auf den folgenden Seiten haben wir die NAJU-Geschehnisse auf Bundesebene für euch zusammengefügt. Selbstverständlich  
24 werden wir diese auf der Delegiertenversammlung präsentieren und eure Fragen beantworten.

25 Gerne könnt ihr Detailfragen bereits im Vorfeld an uns ([buvo@NAJU.de](mailto:buvo@NAJU.de)) schicken, damit wir euch dann eine umfangreiche  
26 Antwort geben können.

27 Euer Bundesvorstand

## 28 **Personal**

29 Um neue Einblicke und Kompetenzen zu erlangen, übernahm Manuel Tacke Ende September 2020 ein halbes Jahr lang die  
30 Elternzeitvertretung der stellvertretenden Geschäftsführung der Klima-Allianz Deutschland. Er kehrte im März 2021 zur NAJU  
31 zurück. Die Elternzeitvertretung für Alena Jöst übernahm von September 2020 an Anne Kienappel.

32 Im April 2021 freuten wir uns, Elena Sumser (vorher: Lange) wieder bei der NAJU begrüßen zu dürfen. Sie arbeitet weiterhin im  
33 Jugendbereich und kümmert sich nun um die NAJU-Jugendplattform „Whyld“.

34 Zum September 2021 beginnt Christina Heuschen als zweite Referentin im Bereich Kommunikation. Sie wird sich auf die Online-  
35 Kommunikation des Bundesverbandes fokussieren. Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr.

36 Wir danken all unseren Mitarbeiter\*innen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auch auf das nächste Jahr!

## 37 **Freiwilligendienstleistende & studentische Hilfskräfte**

38 Im vergangenen Jahr haben Lea (Kinderbereich), Felicitas (Jugendbereich) und Clara (Kommunikation) ihr Freiwilliges  
39 Ökologisches Jahr in der NAJU-Bundesgeschäftsstelle absolviert. Ungeachtet der Einschränkungen im Rahmen der Corona-  
40 Pandemie unterstützen sie die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen tatkräftig und bereicherten Projekte mit ihren eigenen,  
41 kreativen Ideen. Wir bedanken uns bei den dreien für ihr großartiges Engagement in dem zurückliegenden schwierigen Jahr.  
42 Weiterhin wurde das Team der Bundesgeschäftsstelle durch zwei studentische Hilfskräfte fleißig unterstützt. Auch bei Antonia  
43 und Jaqueline möchten wir uns in diesem Rahmen ganz herzlich für ihr Engagement bedanken. Seit dem 1.7. gibt es mit Gio  
44 Simoniti eine weitere studentische Hilfskraft, die das Projekt „Whyld“ unterstützt. Darüber hinaus freuen wir uns, Emilia und  
45 Jannik bei uns ab September als neue FÖJler\*innen begrüßen zu dürfen.

## 46 **NABU-Präsidium**

47 Da sich in den vergangenen Jahren die thematische Breite des NABU enorm vergrößert hat, ist das Amt der\*s  
48 Bundesjugendsprecher\*in im NABU-Präsidium in dieser Zeit wesentlich anspruchsvoller geworden. Nach Absprache mit dem  
49 Präsidium wird deshalb ab September 2021 eine zweite Person aus dem BuVo Lukas bei seiner Arbeit im Präsidium  
50 unterstützen. Sie wird als Gast zu den Sitzungen eingeladen. Wir bedanken uns beim Präsidium für die unkomplizierte  
51 Ermöglichung und Stärkung der Jugendarbeit im NABU.

## 52 **Zusammenarbeit mit den Landesverbänden**

53 Auch im vergangenen Jahr pflegte der Bundesvorstand einen engen Austausch mit den Landesverbänden. Leider mussten  
54 aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin ein Großteil der wichtigen Vor-Ort-Treffen ausfallen. Seit Dezember 2020 finden im  
55 ein- bis zweimonatigen Rhythmus auf Initiative des Bundesvorstandes digitale Treffen zum Austausch zwischen ehrenamtlicher  
56 Landes- und Bundesebene statt. Ein ähnliches, monatliches Austauschformat gibt es auch zwischen Mitarbeiter\*innen in der  
57 Bundesgeschäftsstelle und in den Landesgeschäftsstellen. Des Weiteren wurde auch bei den digitalen Gremienveranstaltungen  
58 (insbesondere Bundesjugendbeirat) darauf geachtet, dass es trotz des Onlineformats ausreichend Vernetzungsmöglichkeiten  
59 gab.

## 60 **Verbandsentwicklung**

### 61 **Verbandsentwicklung Prozesse und Themen**

#### 62 **Leitbild**

63 Auf dem ersten BuJuBei 2021 wurde eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines gesamtverbandlichen Leitbildes gegründet, da  
64 zuletzt ein NAJU-Leitbild vor zehn Jahren beschlossen wurde. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es ein an den aktuellen  
65 gesellschaftlichen und umweltpolitischen Herausforderungen orientiertes Leitbild zu erarbeiten, wobei besonderer Wert auf die  
66 Alleinstellungsmerkmale der NAJU gelegt und die Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit benannt werden sollen. Ein erster

67 Zwischenstand wurde auf dem zweiten BuJuBei vorgestellt. Auf der Deli soll nun dieses Leitbild für die künftigen Jahre  
68 verabschiedet werden.

69 Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der AG Leitbild und ihrer engagierten Mitarbeit.

## 70 **Zusammenarbeit NAJU und NABU auf LV-Ebene**

71 Im Januar 2021 wurde unter den NAJU-Landesverbänden (LVs) eine Umfrage als Teil der nun jährlichen Abfrage zur  
72 Verbesserung des Wissensmanagement zwischen den LVs und dem Bundesverband (BV) durchgeführt. Dieses Mal war die  
73 Umfrage zudem Teil einer Erhebung für einen Bericht zur aktuellen Lage der Kinder- und Jugendarbeit im Gesamtverband.  
74 Dieser Bericht wird auf dem Bund-Länder-Rat (Gremium des NABU-Bundesverbandes mit allen NABU-Landesvorsitzenden, dem  
75 Präsidium und der NAJU) vorgestellt und soll zu einer Stärkung der NAJU LVs beitragen und die NABU LVs dafür sensibilisieren,  
76 ihre NAJUs mehr zu unterstützen.

77 Der NAJU BV möchte zudem größere Anstrengungen unternehmen, um die aktuell nicht existierenden  
78 Landesverbandsstrukturen in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein mit aufzubauen.

## 79 **Stärkung des NAJU-Bundesverband**

80 Im Frühjahr 2020 wurde zwischen NAJU BV und NABU BV ein Prozess zur Stärkung des NAJU-Bundesverbandes angestoßen.  
81 Dieser wurde seitdem weitergeführt und soll im Jahr 2021 bestenfalls noch zum Abschluss gebracht werden.

## 82 **Kinderschutz/Prävention**

83 Das Thema Prävention ist momentan ein Schwerpunkt auf der NAJU-Bundesebene und wurde auch beim ersten BuJuBei des  
84 Jahres thematisiert. Anfang 2021 hat sich mit der Initiative der NAJU und der Beauftragung durch den Bund-Länder-Rat (BLR)  
85 die AG Kinderschutz unter Leitung von Hanna Thon, der Geschäftsführerin der NAJU-Bundesgeschäftsstelle, gegründet. Seitdem  
86 arbeitet die AG, in der Haupt- und Ehrenamtliche der verschiedenen Ebenen von NAJU und NABU aktiv sind, an einem  
87 Selbstverständnis und verschiedenen Möglichkeiten zur Verbesserung der Prävention im Verband. Seit Juni 2021 haben wir  
88 zudem in der NAJU auf Bundesebene zwei und auf Landesebene drei ausgebildete Expert\*innen zum Thema Kinderschutz. Unter  
89 anderem steht in diesem Jahr noch an, eine Broschüre zum Thema Prävention zu schreiben und erste Fortbildungen dazu  
90 anzubieten.

## 91 **Sonstiges**

92 Der NAJU BV nimmt regelmäßig an den Sitzungen der AG Verbandsentwicklung des NABU BV teil und tauscht sich dort mit  
93 anderen Akteur\*innen der Verbandsentwicklung im NABU aus.

94 Mitglieder des BuVo waren Mitglied in AGs, die nach dem ersten BLR 2021 zu den Themen politische Arbeit und  
95 innerverbandliche Kommunikation gegründet wurde.

## 96 **Zusammenarbeit NAJU und NABU**

97 AGs aus dem Bund-Länder-Rat haben sich 2021 mit den Themen Windkraft, Zusammenarbeit mit Parteien und  
98 innerverbandliche Kommunikation beschäftigt. In allen AGs haben sich NAJU-Aktive beteiligt. In der AG Parteien konnten wir  
99 zudem eine Unvereinbarkeitserklärung zum Thema „Rechtsextreme Organisationen“ einbringen. Diese wird voraussichtlich

100 Besonders eng wurde mit dem NABU beim Thema Kinderschutz zusammengearbeitet, siehe oben.

101 Des Weiteren beteiligte sich der NAJU-Bundesvorstand an den Bund-Länder-Räten und der digitalen  
102 Bundesvertretendenversammlung des NABU.

## 103 **Beraterteam**

104 An dieser Stelle möchten wir den ehrenamtlichen Mitgliedern des Beraterteams für ihr großartiges Engagement danken. Auch  
105 während den Einschränkungen durch die pandemische Lage fanden die Angebote des Beraterteams statt. Besonders  
106 hervorzuheben ist die Unterstützung bei der Durchführungen von Gremien (BuJuBeis, Deli sowie einige MVs der LVs) und die  
107 Vorbereitung sowie Durchführung des ersten digitalen Vorstandeseminars (mehr dazu im nächsten Punkt).

## 108 **Verbandliche Weiterbildung (Vorstandeseminar)**

109 Das erste digitale Vorstandeseminar fand vom 26. April bis 2. Mai 2021 statt. Bereits vor der Corona-Pandemie wurde überlegt,  
110 wie dieses weiterentwickelt werden kann. Aufgrund der pandemischen Lage und der Nichtdurchführbarkeit in Präsenz bestand

111 die Notwendigkeit eines neuen Konzeptes. An der Erarbeitung des durchgeführten Konzeptes gebührt Stefanie Hensel-Münzer  
112 besonderer Dank, die dies im Rahmen eines Praktikums maßgeblich entwickelte.

113 So wurde das Konzept nicht an einem Wochenende mit parallel stattfindenden Workshops durchgeführt, sondern über den  
114 Zeitraum einer Woche. Es gab unter der Woche abends einzeln stattfindende und am Wochenende tagsüber nacheinander  
115 stattfindende Module. Themen waren unter anderem Personal, Finanzen, Umgang mit Konflikten oder Rechte und Pflichten des  
116 Vorstandes. Eröffnet wurde die Online-Seminarwoche mit einer Auftaktveranstaltung.

117 An den Modulen nahmen insgesamt 40 Personen teil, wobei einige Teilnehmer\*innen, sich an mehreren Modulen beteiligten.  
118 Durchgeführt wurden neben der Auftaktveranstaltung 10 Module. Geleitet wurden die Module von Mitgliedern des Beraterteams  
119 und Mitarbeiter\*innen der BGS, wofür wir allen Beteiligten danken möchten.

120 In der Evaluation wurde festgehalten, dass an dem neuen Konzept erst einmal auch zu Zeiten, in denen Präsenztreffen möglich  
121 sind, festgehalten werden soll. Zugleich macht sich der BuVo Gedanken für eine ergänzende Präsenzveranstaltung.

## 122 Gremien

123 Aufgrund der anhaltenden Pandemie fanden die Gremien der NAJU auch in den vergangenen 12 Monaten größtenteils digital  
124 statt. Lediglich die letzten zwei Bundesvorstandssitzungen waren wieder Präsenzveranstaltungen.

125 Der erste Bundesjugendbeirat 2021 fand vom 29. bis zum 30. Januar statt. Ein besonderer Fokus lag dort auf dem Thema der  
126 Prävention sexualisierter Gewalt, zu dem es einen zweiteiligen Input gab. Im Hinblick auf die inhaltliche Arbeit bei der NAJU ging  
127 es auch um die Bundestagswahl und das Jugendumweltfestival. Des Weiteren wurden Themen der Verbandsentwicklung, wie  
128 die Zusammenarbeit zwischen NAJU- und NABU-LVs und das gesamtverbandliche Leitbild besprochen. Der Bundesverband bat  
129 die Landesverbände, darüber nachzudenken, die Positionen, welche sie auf Landesebene beschlossen haben, auch auf  
130 Bundesebene einzubringen.

131 Beim zweiten BuJuBei, welcher vom 11. bis zum 12. Juni stattfand, wurden aufgrund ihrer Wichtigkeit für die NAJU abermals die  
132 Bundestagswahl 2021 und das Leitbild des Gesamtverbandes behandelt. Hinzu kamen Diskussionsgruppen zu den Themen  
133 Windkraft, Klima und Rechtsradikalismus, sowie eine Diskussion zur Position der NAJU zur Absenkung des Wahlalters. Im Vorfeld  
134 wurde außerdem eine Umfrage zu den Finanzen und der Aufstellung der Landesverbände durchgeführt, deren Ergebnisse auf  
135 dem BuJuBei vorgestellt wurden. Die Ergebnisse werden auf dem Bund-Länder-Rat im September 2021 den NABU-LVs  
136 vorgestellt (siehe oben).

## 137 Legislaturziele

138 Der Bundesvorstand hat sich in den Bereichen Jugend, Kinder, Kommunikation und Verbandsentwicklung Legislaturziele  
139 gesetzt. Diese werden stetig evaluiert. Untenstehend ist eine Übersicht zu sehen, jedoch existieren für alle Ziele auch weitere  
140 Maßnahmen, die zu implementieren sind.

	Jugendbereich	Kinderbereich	Kommunikation	Verbandsentwicklung
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Entwicklung einer Strategie für Jugendbereich</li> <li>→ Aktivengewinnung (Ziel geht über den Jugendbereich hinaus) verbessern               <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Erstellung eines Konzeptes zum Freiwilligenmanagement</li> <li>→ Stärkerer Austausch zw. LV, BV zum Umgang mit Freiwilligen</li> </ul> </li> <li>→ Nachhaltiges Wissensmanagement</li> <li>→ EIN digitales Netzwerk für alle Aktiven schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Verknüpfung von BNE und Artenschutzthemen durch Online-Fortbildungen</li> <li>→ Evaluation des Storchenkoffers</li> <li>→ Langfristigen Nutzen des Klima-Kita-Netzwerks entwickeln</li> <li>→ Rahmen für das Insektenprojekt bieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wir steigern die Anzahl unserer regelmäßigen Beiträge und die Anzahl der erreichten Nutzer*innen in den sozialen Netzwerken unter Berücksichtigung der Social-Media Strategie</li> <li>→ Die bisherigen Möglichkeiten zu digitaler Vernetzung und Zusammenarbeit werden auf einer Plattform/in einem Netzwerk gebündelt, ausgebaut und ergänzt</li> <li>→ Gemeinsam mit den Landesverbänden, wird ein Format geschaffen, in dem regelmäßige Online-Seminare für</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Digitale Arbeitsabläufe auf Bundesebene sollen verbessert werden.</li> <li>→ Die NAJU produziert vermehrt Inhalte in inhärent digitaler Form.</li> <li>→ Die Förderung und der Ausbau der digitalen Arbeitsweise, Integration und Kooperation im Verband.</li> <li>→ Es werden Maßnahmen zur Operationalisierung des BVV Beschlusses zur gelingenden Zusammenarbeit zwischen NABU und NAJU entwickelt</li> <li>→ Die Beschlussfassung eines verbandlichen Leitbildes.</li> </ul>

			<p>NAJU-Aktive aus ganz Deutschland stattfinden (Aufbau einer E-Learning &amp; Webinar-Plattform für Fortbildungen und Themenspezifischer Austausch.)</p> <p>→ Die NAJU tritt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einheitlicher und professioneller auf.</p>	<p>→ Weiterhin positive Entwicklung unserer Finanzen.</p> <p>→ Etablierung eines verbandlichen Fortbildungsangebotes und Vernetzungsangebots.</p> <p>→ Die NAJU beginnt sich stärker zu öffnen und rückt ihre Diversität in den Vordergrund.</p>
<b>Themen</b>	<p>→ Die NAJU als Werkstatt der Demokratie weiter ausbauen</p> <p>→ BNE Lobbyieren</p> <p>→ Fortbildungen des Bundesverbandes auf Landesebene anbieten</p>		<p>→ Bundestagswahl 2021</p> <p>→ DIY-Aktionen</p> <p>→ Arbeitsstrukturen Hauptamt/Ehrenamt</p> <p>→ Umweltpolitik / Lobbyismus</p>	<p>→ Prävention und Kinderschutz</p> <p>→ Digitalisierung im Verband</p> <p>→ Verbandsentwicklung aus Verbandsstudie, NABU-Prozess, Leitbild</p> <p>→ Finanzielle Gestaltung</p> <p>→ Aktionsplattform (Erprobung von Konzepten)</p> <p>→ Verbandsentwicklung IKÖ, Diversität</p>

## 141 **Kommunikation**

### 142 **Social Media**

143 Die im vergangenen Jahr abgeschlossene Erstellung einer Social Media-Strategie konnte in den vergangenen Monaten  
 144 erfolgreich angewendet werden. Die NAJU war und ist insbesondere auf Facebook und Instagram vertreten. Auf Facebook  
 145 konnte die NAJU nur leicht wachsen (3.808 Likes am 16.08.21 / + 19 zum Vorjahr), auf Instagram konnte die Anzahl an  
 146 Abonnent\*innen deutlich gesteigert werden (2.858 Abonnent\*innen am 16.08.21 / + 773 zum Vorjahr). Die Beiträge werden in  
 147 Absprache durch hauptamtliche Mitarbeiter\*innen, Freiwilligendienstleistende oder ehrenamtliche Aktive erstellt. Zudem ist die  
 148 NAJU auf Twitter aktiv, wobei der Inhalt hierfür weitestgehend ehrenamtlich erstellt wird.

149 Die Umsetzung der Social Media-Strategie konnte auch in die Landesverbände getragen werden. Der Kommunikationsbereich  
 150 hat den Landesverbänden in der NAJU-Cloud vorbereitete Sharepics, Videos und Texte zu den bundesweiten Aktivitäten und  
 151 Projekten zur Verfügung gestellt (z.B. zur Bewerbung der Trashbusters Aktionswochen, des Erlebten Frühlings, zur  
 152 Bundestagswahl etc.). Außerdem gab es ein Modul zu „Social Media für die NAJU“ beim digitalen Vorstandeseminar für  
 153 ehrenamtliche NAJUs.

### 154 **Aktivitäten zur Bundestagswahl**

155 Auf Bundesebene wurde frühzeitig (Januar 2021) damit begonnen, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich mit der Thematik  
 156 und den NAJU-Aktivitäten zur Bundestagswahl 2021 beschäftigt. Die Arbeitsgruppe setzte sich sowohl aus ehrenamtlichen  
 157 Aktiven und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen zusammen und traf sich ca. einmal im Monat digital.

158 Auch Aktivitäten gemeinsam mit dem NABU BV wurden in der AG Bundestagswahl des NABU geplant und umgesetzt, an der  
 159 Hauptamtliche der NAJU regelmäßig teilnahmen.

160 Insgesamt wurden folgende Aktivitäten geplant bzw. umgesetzt:

- 161 → Formulierung von Kernforderungen als Zusammenfassung der wichtigsten NAJU-Positionen zu verschiedenen  
 162 Themenfeldern
- 163 → Entwicklung von Karikaturen gemeinsam mit dem Künstler Erik Liebermann, passend zu den entsprechenden  
 164 Kernforderungen
- 165 → Social Media-Aktivitäten mit Infotainment rund um die Bundestagswahl, um junge Menschen zu informieren und zu  
 166 motivieren, zur Wahl zu gehen: Infos und Zitate zum Thema Wahlalter senken, Veröffentlichung der Karikaturen über Social  
 167 Media, Erstellung von Videostatements zur Mobilisierung von Erstwähler\*innen auf Instagram und facebook etc.
- 168 → Unterstützung des Bündnisses „Jugend fürs Klima“ mit anderen Jugendorganisationen mit gemeinsamer Pressemitteilung  
 169 und Social Media-Beiträgen.

- 170 → Unterstützung eines „Klima-Pledges“ gemeinsam mit anderen Nichtregierungsorganisationen  
171 → Briefaktion für Kinder und Jugendliche „Gebt Kindern eine Stimme. Eure Wünsche für die Zukunft“ von NAJU und NABU  
172

## 173 **CD-Manual**

174 Ende Mai 2021 konnten das angepasste Manual zum Corporate Design der NAJU sowie die Kurzzusammenfassung und Lesehilfe  
175 (Abstract) fertiggestellt werden. In dem Zuge hat jeder Landesverband einen Ordner mit den landesverbandsspezifischen  
176 Vorlagen (Logos, Präsentation, Briefpapier...etc.) zum Download bekommen. Bei weiteren Unsicherheiten und Fragen zur  
177 richtigen Anwendung des NAJU-Logos können sich alle NAJU-Gliederungen auch jederzeit an den NAJU-Bundesverband  
178 wenden.

## 179 **DJHT**

180 Die NAJU war beim 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag vom 18. bis 20. Mai mit den Fachveranstaltungen „Klimaschutz  
181 mit den Jüngsten - Das Projekt Klima-Kita-Netzwerk“ und „Kinder- und Jugendbildung im Naturschutz - Die NAJU-  
182 Verbandsstudie 2.0“ sowie mit einem digitalen Messestand präsent.

## 183 **NAJU-Jahresrückblick 2020**

184 Der „NAJU-Jahresrückblick 2020. Ein ganz anderes Jahr“ ist erschienen und wird auf der Deli an Interessierte verteilt.

## 185 **Kinderbereich**

### 186 **Klima-Kita Netzwerk 2.0**

187 In dem Kooperationsprojekt „Klima-Kita-Netzwerk“ bespielt die NAJU das Thema Klimaschutz in Kitas in den Bundesländern  
188 Berlin, Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Die Projektpartner betreuen die  
189 anderen Regionen in Deutschland. Ende 2020 bis Anfang 2021 wurde der Abschlussbericht für das Projekt verfasst. Im April 2021  
190 ist das neue Projekt „Klima-Kita-Netzwerk 2.0“ gestartet. Dieses Mal ist Birgit, die Geschäftsstellenassistentin in der  
191 Bundesgeschäftsstelle, auch mit einigen Stunden am Projekt beteiligt. Gleich zu Beginn konnte das Projekt auf dem Deutschen  
192 Kinder- und Jugendhilfetag vorgestellt werden.

193 Die ersten Fortbildungen sowie das Vernetzungstreffen finden im Herbst in Berlin und Brandenburg statt.

### 194 **NAJUversum**

195 Die neue Kinderzeitung NAJUversum „Fantastopisch“ zum Thema Nachhaltigkeit und den internationalen Nachhaltigkeitszielen  
196 ist fertig und im Shop erhältlich.

### 197 **Insektenprojekt: Käfer**

198 Zu den Käfern gibt es, wie auch für die anderen Insektengruppen, eine Bestimmungshilfe. Zusätzlich wurde eine Broschüre mit  
199 einigen häufigen Arten für Pädagog\*innen erarbeitet. Für den NABU-Insektensommer entstand ein kleines Insektenbüchlein für  
200 Kinder.

### 201 **Stunde der Winter- und Gartenvögel**

202 An den NABU-Zählaktionen hat sich die NAJU wie gewohnt beteiligt. Momentan wird eine neue Broschüre für die Schulstunde  
203 der Wintervögel 2022 entwickelt. Darum kümmert sich vorrangig Lea, die Freiwillige im Kinderbereich der  
204 Bundesgeschäftsstelle. Zur Schulstunde der Gartenvögel gab es 2021 wieder einen Wettbewerb. In diesem Jahr wurden die  
205 Kinder dazu aufgerufen, ein Vogelparadies für das Rotkehlchen zu malen und einzusenden. Über 120 Einsendungen haben uns  
206 erreicht. Bei der Stunde der Gartenvögel zeichnet sich ab, dass auch immer mehr Schulen an der Zählaktion teilnehmen.

### 207 **Erlebter Frühling**

208 In 2021 wurde das Konzept des Erlebten Frühlings etwas angepasst, da der Vogel des Jahres von der Bevölkerung gewählt wurde  
209 und somit keine Zeit da war, um Materialien zum siegreichen Vogel zu erstellen. Deshalb stand dieses Jahr der Storch als  
210 Logotier der NAJU und des NABU im Mittelpunkt und dazu gab es dementsprechend auch ein Aktionsheft. Zudem wurde das  
211 Heft zur Brennnessel überarbeitet. Zum Wettbewerb wurden die Kinder aufgerufen, rauszugehen und den Storch und seinen  
212 Lebensraum zu erkunden. Für Multiplikator\*innen und Betreuer\*innen wurden vier digitale Fortbildungen zum Erlebten Frühling  
213 mit Informationen zum Weißstorch und zu Bildung für nachhaltige Entwicklung angeboten.

214 Über 900 Kinder haben in diesem Jahr beim "Erlebten Frühling" mitgemacht und haben den Weißstorch und weitere  
215 Frühlingsboten erforscht. Insgesamt haben wir 84 Wettbewerbsbeiträge aus allen Bundesländern erhalten.

## 216 **Die Gewinner\*innen des diesjährigen Wettbewerbs:**

### 217 **Schulklassen**

- 218 → die Klasse 5a der Gerhardinger Realschule in Cham, Bayern
- 219 → die Klasse 1.1 der Grundschule Hohe Wacht in Saarbrücken, Saarland
- 220 → die 1. Klasse der Grundschule St. Nikolai in Hamburg

221

### 222 **Kitagruppen**

- 223 → die Kinder der Kita Gipfelstürmer in Neubukow, Mecklenburg-Vorpommern
- 224 → die Kinder der Kita Kinderland in Merzdorf, Brandenburg

225

### 226 **Kindergruppen**

- 227 → die Kindergruppe "Die Kleinen Störche" aus Bad Sassendorf, Nordrhein-Westfalen
- 228 → die Kindergruppe von Elsa, Enno, Helen, Lotti und Smilla aus Berlin

229

### 230 **Einzeleinsendungen**

- 231 → Ilvie aus Mühlheim an der Ruhr, Nordrhein-Westfalen
- 232 → die Geschwister Karl Eugen und Henner aus Siggelkow, Mecklenburg-Vorpommern
- 233 → die Geschwister Oscar, Gustav, Anton, Greta und Gwendolin aus Schönheide, Sachsen

234

### 235 **Sonderpreis NAJU-Gruppen**

- 236 → die NAJU-Gruppe Butjadingen

237 Momentan wird überlegt, wie das Konzept zum Erlebten Frühling längerfristig etwas angepasst werden kann. Notwendig ist das,  
238 da der NABU den Vogel des Jahres auch in den kommenden Jahren von der Bevölkerung wählen lassen möchte und sich das so  
239 weit nach hinten ziehen wird, dass für die Erstellung von Jahresvogel-Materialien eigentlich keine Zeit bleibt. Bisher ist die  
240 Überlegung, stattdessen nur einen Lebensraum in den Fokus des Wettbewerbs zu setzen.

## 241 **Ein Storch auf Reisen**

242 Zum Storch gibt es seit 2015 einen Koffer, in dem ein Spiel mit verschiedenen Stationen zur Reise des Storches enthalten ist. Die  
243 Freiwilligen in der Bundesgeschäftsstelle sind gerade dabei, einen Erklärfilm für das Spiel zu drehen.

## 244 **Kooperation mit Essity**

245 Die Kooperation mit der Essity Germany GmbH wird fortgeführt. Dadurch können weitere Fortbildungen für Kitas angeboten  
246 werden. Sieben Kitas haben 2021 die Möglichkeit, Fortbildungen wahrzunehmen. Erste Termine fanden im März 2021 statt.  
247 Zudem wurde die Kooperation auf die Erstellung von Insektenrucksäcken erweitert. Die Rucksäcke sollen unter anderem  
248 Becherlupen, Taschenmikroskope, weiße Laken, wasserfeste Forscherkarten zu verschiedenen Insektenordnungen und ein  
249 Begleitheft für Pädagog\*innen enthalten.

## 250 **Wolf**

251 Die Materialien vom NABU zum Thema Wolf wurden der NAJU zur Überarbeitung überlassen. Der Aktionsleitfaden für Kitas mit  
252 NAJU-Logo ist inzwischen fertig. Das Mini-Büchlein mit einer Geschichte zum Wolf wird noch gelayoutet.

## 253 **Jugendbereich**

### 254 **Jugendbereich allgemein**

255 Der Jugendbereich hat im vergangenen Jahr viel Zeit und Arbeit in laufende Projekte gesteckt. Mit der personellen Aufstockung  
256 des Jugendbereichs wurde aber auch strategisch gearbeitet. So wurde eine Strategie zur längerfristigen Ausrichtung des  
257 Jugendbereichs erarbeitet. Mit dieser Strategie soll erreicht werden, dass zusätzlich zu befristeten Förderprojekten ein  
258 dauerhaft attraktives Programm für Jugendliche und junge Erwachsene aufgebaut bzw. ausgebaut wird. Ein Fokus soll dabei auf  
259 Inhalte gelegt werden, in denen die NAJU – im Vergleich zu anderen Jugendumweltverbänden – eine Art Alleinstellungsmerkmal  
260 hat. Hier wurden Ornithologie, Entomologie, praktischer Natur- und Artenschutz auch im Sinne des Klimaschutzes sowie  
261 nachhaltige Lebensstile als solche Inhalte identifiziert.



## 262 **Voice4Biodiv**

263 Um die Stimme junger Menschen bei den UN-Vertragsstaatenkonferenzen zum Schutz der Biologischen Vielfalt zu stärken,  
264 schickt die NAJU seit einigen Jahren Jugenddelegationen zu den sogenannten CBD COPs (Convention on Biological Diversity,  
265 Conferences of the Parties). 2012 war die NAJU in Hyderabad (Indien) dabei, 2014 in Pyeongchang (Südkorea), 2016 in Cancún  
266 (Mexiko) und 2018 in Sharm El Sheikh (Ägypten).

267 Auch zur COP 15, die in Kunming (China) stattfinden wird, will die NAJU wieder junge Aktive aus Deutschland entsenden.  
268 Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Konferenz nicht, wie ursprünglich geplant, im Oktober 2020 durchgeführt werden.  
269 Nach aktuellem Stand wird sie im Frühjahr 2022 nachgeholt. Es wurden bereits sechs Delegierte ausgewählt, die dann die  
270 Stimme der Jugend vertreten sollen, und es gab schon ein erstes Vorbereitungstreffen.

## 271 **Partnerschaft Israel**

272 Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in den letzten Monaten leider kein Fachkräfteaustausch zwischen der NAJU und ihrem  
273 israelischen Partner SPNI (Society for the Protection of Nature in Israel) stattfinden.

## 274 **Trashbusters**

275 Im vergangenen Winter gab es eine Frischzellenkur für das Trashbusters-Projekt. Nachdem von 2015 bis 2020 gemäß dem Motto  
276 „Trashbusters H2O“ das Müllsammeln an Gewässern im Fokus stand, geht es nun und zukünftig vermehrt um das Thema  
277 Abfallvermeidung. Aus diesem Anlass wurde die Trashbusters-Broschüre überarbeitet und neu aufgelegt. Auch das Logo und die  
278 Homepage [www.trashbusters.de](http://www.trashbusters.de) wurden angepasst.

279 Die Aktionswochen blieben auch im Zuge der Überarbeitung ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Daher wurde vom 1. April –  
280 dem Gründonnerstag – bis zum 22. April – dem Earth Day – zu Müllsammelungen und weiteren Aktionen aufgerufen. Durch eine  
281 Förderung der Essity GmbH konnten im Vorfeld 80 kostenlose Cleanup-Kits mit Müllgreifern, Handschuhen, Broschüren und Co.  
282 versendet werden. Die Nachfrage nach den Kits war so groß, dass nicht alle Anfragen erfüllt werden konnten.

283 Mit den Trashbusters Awards wurden die besten Aktionen, die während des Aktionszeitraums stattfanden, ausgezeichnet. Es gab  
284 insgesamt 26 Einsendungen, so viele wie noch nie zuvor seit Beginn von Trashbusters. Aus allen Teilen Deutschland gab es  
285 Bewerbungen von Gruppen, die trotz Pandemie und Corona-konform aktiv geworden sind. Das Sachpreis-Geld in Höhe von  
286 insgesamt 2.000 Euro wurde auf sechs besonders tolle Einsendungen aufgeteilt.

287 Die nächsten Aktionswochen werden vom 11. bis zum 27. März 2022 stattfinden. Es ist angedacht, wieder kostenlose Cleanup-  
288 Kits zur Verfügung zu stellen und die besten Aktionen erneut mit Sachpreisen zu belohnen. Neben klassischen  
289 Müllsammelaktionen sind Ideen und Aktionen rund um das Thema Abfallvermeidung besonders gerne gesehen.

## 290 **Jugendmagazin STØRK**

291 Die mittlerweile dritte Ausgabe der STØRK ist im Dezember 2020 erschienen und wurde mit der Naturschutz Heute an mehr als  
292 21.000 NAJUs im Alter zwischen 14 und 20 Jahren verschickt. Bei diesem Jugendmagazin war der Name Programm, denn es hat  
293 den Titel „Vielfalt“ und beschäftigte sich mit unterschiedlichen Aspekten von Diversität – sowohl biologischer als auch  
294 gesellschaftlicher Art. Wie die ersten beiden STØRKs wurde das Heft von jungen NAJUs für junge NAJUs gestaltet. Aufgrund der  
295 Corona-Pandemie gab es allerdings keine Redaktionstreffen in Präsenz.

296 Auch die Vorbereitungen für das nächste Jugendmagazin fanden und finden komplett digital statt. Nachdem sich der erste  
297 BuJuBei des Jahres das Thema „Mobilität“ für die nächste STØRK gewünscht hat, begannen die ehrenamtlichen Autor\*innen im  
298 Februar mit den Planungen für das neue Heft. Dieses wird mit dem Titel „Abgefahren“ im Dezember 2021 erscheinen. Enthalten  
299 sind sowohl verkehrspolitische Artikel als auch Reiseberichte und Insidertipps, die zu nachhaltiger Mobilität motivieren.

300 Die Planungen für die fünfte STØRK, die im kommenden Jahr erstellt und veröffentlicht werden soll, werden Anfang 2022  
301 beginnen. Wer Interesse hat, selbst daran mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, Teil des Reaktionsteams zu werden. Schreibt  
302 dazu einfach eine Mail an [STORK@NAJU.de](mailto:STORK@NAJU.de).

## 303 **Jugendumweltfestival**

304 Nachdem das Jugendumweltfestival 2020 – DO I7. NACHHALTIG. – aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden  
305 konnte, sondern in den digitalen Raum verlegt werden musste, haben sich Arbeitskreis und Bundesvorstand im Winter intensiv  
306 Gedanken dazu gemacht, in welcher Form ein zukünftiges Festival sinnvoll wäre. Herausgekommen ist der Wunsch, das nächste  
307 Festival wieder offline und in Zusammenarbeit mit einem NAJU-Landesverband als „Co-Host“ durchzuführen.

308 Die NAJU Bremen hat sich im Frühjahr als Co-Host des kommenden Festivals beworben. Arbeitskreis und Bundesvorstand haben  
309 die Bewerbung im April geprüft und entschieden, dass es 2022 ein gemeinsames Festival geben soll. Dieses wird auf der  
310 Dreptefarm stattfinden, dem Schullandheim des NABU Bremen rund 20 Kilometer nördlich von Bremen. Als Termin wurde das  
311 lange Pfingstwochenende vom 3. bis 6. Juni 2022 ausgewählt.

312 Die Veranstaltung wird auf den Namen „ROCK DIE FARM – Das Umweltfestival der NAJU“ hören. Auf dem großartigen Gelände  
313 der Dreptefarm sollen die überregionale Vernetzung von Aktiven, der praktische Naturschutz und spannende Workshops im  
314 Vordergrund stehen. Natürlich sind auch Live-Musik und Silent Disco angedacht.

315 Im ehrenamtlichen Arbeitskreis wird die genaue Ausgestaltung des Festivalprogramms stattfinden. Hierfür sind – neben  
316 digitalen Treffen – auch zwei Arbeitskreistreffen im Herbst 2021 und Frühjahr 2022 angedacht. Wer bei der Vorbereitung und  
317 Durchführung von ROCK DIE FARM unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, Teil des Arbeitskreises zu werden –  
318 unabhängig davon, ob schon Erfahrung bezüglich Festival-Orga vorhanden ist. Aktuelle Infos gibt es auf  
319 [www.NAJU.de/RockDieFarm](http://www.NAJU.de/RockDieFarm).

## 320 **Whyld**

321 Ein neues Projekt der NAJU ist seit April 2021 das Projekt Whyld. Gefördert vom Umweltbundesamt entsteht eine Onlinepräsenz  
322 ([www.whyld.de](http://www.whyld.de)) mit Bildern, Videos und E-Learning-Modulen, die Jugendliche von 14-27 Jahren dazu anregen möchte, sich mit  
323 Konsumententscheidungen und Nachhaltigkeit zu beschäftigen. In sechs Themenbereichen (Mobilität / Urlaub, Kleidung / Schuhe,  
324 Heizen / Wohnen, Technik, Feiern, Lebensmittel) werden jugendgerecht aufgearbeitete Informationen angeboten, um  
325 nachhaltige Konsumententscheidungen zu erleichtern. Zugleich geht es immer um den individuellen Handprint, also die  
326 Möglichkeit, sich im kleinen privaten oder großen politischen Rahmen für nachhaltige Strukturen einzusetzen. Für alle, die nach  
327 der individuellen Bearbeitung des E-Learnings Lust haben, noch tiefer einzusteigen, finden in 2022 Online-Seminare mit  
328 Expert\*innen statt.

329 Bei der Bewerbung der Website geht die NAJU neue Wege: Neben der Nutzung des Instagram-Accounts steigen wir mit dem  
330 Whyld-Projekt ab diesem Herbst auch bei TikTok ein.

## 331 **SDG-Projekt**

332 Das große SDG-Projekt „Und Action! Zusammen Zukunft machen“ des NABU-Bundesverbandes ist Anfang 2021 ausgelaufen. Der  
333 NAJU-Bundesverband war auf vielfältige Art und gemeinsam mit einigen Landesverbänden an diesem Projekt beteiligt und hat  
334 unter anderem bei der Durchführung eines SDG-Festivals im Oktober 2020 in Bremen unterstützt. Zudem wurde durch die  
335 Projektgelder die Erstellung verschiedener Materialien ermöglicht.

## 336 **Who the Bug**

337 Mit dem Projekt „Who the Bug“ tauchen Jugendliche in die faszinierende Welt der Insekten ein. Im Rahmen des vom Bundesamt  
338 für Naturschutz mit Mitteln des BMU geförderten Projektes wurde nicht nur eine spannende und sehr beliebte  
339 Insektenbroschüre erstellt, sondern auch verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

340 Dazu gehörte eine Reihe von Online-Workshops, die sich mit den Themen Zweiflügler (Oktober), Käfer (November), Libellen  
341 (November), Hautflügler (Januar und März), Schmetterlinge (Februar), Schnabelkerfen (April) und Heuschrecken (Juni)  
342 beschäftigt haben. Für diese Online-Seminare gab es jeweils erfreulich viele Anmeldungen und ein sehr positives Feedback.

343 Highlight des Projekts war in diesem Jahr allerdings die Sommerakademie, die im Juli offline in der Nähe von Lüneburg  
344 stattfinden konnte. Neben inhaltlichen Inputs stand auch die Suche nach den Insekten vor Ort auf der Agenda. Die 16  
345 teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren sehr zufrieden mit der Corona-konform durchgeführten  
346 Sommerakademie.

## 347 **Themen**

### 348 **UN-Klimakonferenz (UNFCCC COP26)**

349 Die Weltklimakonferenz, die für den vergangenen Herbst (2020) angedacht war, wurde auf November 2021 verschoben. Nach  
350 jetzigem Kenntnisstand ist eine Veranstaltung in Schottland (Glasgow) in Präsenz geplant. Bereits nach der vergangenen  
351 Teilnahme an der Weltklimakonferenz in Madrid (COP25) hatte der NAJU-Bundesvorstand beschlossen, auch zukünftig eine

352 eigene Delegation auf die Klimakonferenzen zu entsenden und das entsprechende Engagement auszubauen. Dementsprechend  
353 wurde sich in den vergangenen Monaten auf eine Teilnahme in Präsenz vorbereitet.

354 Generell ist angedacht, dass zwei erfahrene Delegierte durch zwei weitere Neu-Delegierte begleitet werden, die dann im  
355 folgenden Jahr wieder zwei neue Personen an die Hand nehmen. Dazu wurde im Juli eine bundesweite Ausschreibung zur Suche  
356 der Delegationsmitglieder gestartet. Die Bewerbung der Ausschreibung erfolgte sowohl über die gängigen Verteiler als auch  
357 über Social Media. Parallel dazu wurde beim Klimasekretariat der Vereinten Nationen (UNFCCC) ein Antrag zur eigenständigen  
358 Akkreditierung der NAJU als beobachtende Organisation eingereicht. Dieser Antrag wurde leider abgelehnt, sodass wir auch  
359 zukünftig auf die Berücksichtigung durch den NABU bei der Vergabe der Plätze angewiesen sind.

## 360 **Digitalisierung**

361 Ein für die NAJU relativ neu hinzugekommenes und bisher kaum behandeltes Thema ist das der Fragen der Nachhaltigkeit im  
362 Digitalen. Probleme der Nachhaltigkeit sind im Digitalen vor allem sozialer Natur. Verglichen mit den sozialen Problemen, die  
363 sich aus Digitalisierung und Digitalität ergeben, gibt es in diesem Themengebiet nur eine kleine Menge von Fragen ökologischer  
364 Nachhaltigkeit. Diese betreffen beispielsweise Green IT, generelle Fragen der Sparsamkeit im Umgang mit Computing-  
365 Ressourcen und die Nutzbarkeit von digitalen Methoden zum Einsparen und sinnvolleren Verteilen von Ressourcen (Strom im  
366 Smart Grid, etc.).

367 Doch zum Einen haben diese ökologischen Fragen gerade jetzt einen hohen Grad an Relevanz. Zum Anderen gilt es auch, sich im  
368 Rahmen der Auseinandersetzung mit der sozial-ökologischen Transformation den sozialen und ökologischen Fragen  
369 gemeinsam zu stellen. Ökologische Probleme sind soziale Probleme und aus sozialen Problemen können sich Ökologische  
370 ergeben. Für uns als NAJU kann es sich also trotz der vergleichsweise kleinen Menge an ökologischen Fragen dennoch lohnen,  
371 uns damit zu beschäftigen, was es bedeutet, Digitales nachhaltig zu gestalten.

372 Die Entwicklung einer umfassenden Masterposition zur sozial-ökologischen Transformation des Digitalen wäre im Anschluss  
373 zwar von hohem Interesse, bräuchte allerdings ein gewisses vereintes Know-how von Leuten aus den Landesverbänden und  
374 dem Bundesverband. Darum empfiehlt der Bundesvorstand ein langsames Herantasten an die Thematik, beispielsweise über  
375 Positionen zu einzelnen Themengebieten wie (dem Wahnsinn) der Blockchain.

## 376 **Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL)**

377 Der Bundesverband war in den letzten Monaten aktives Mitglied einer Austauschplattform der Jugendumweltverbände zur  
378 Begleitung der Zukunftskommission Landwirtschaft. Darüber hinaus waren wir in ständigem und vertrauensvollem inhaltlichen  
379 Austausch mit der BUNDjugend, aus dessen Reihen eine Jugendvertreterin Teil der ZK war, worüber wir besonders im  
380 Themenbereich Biodiversität Einfluss auf die Kommission nehmen konnten.

## 381 **Nachhaltigkeit und sozial-ökologische Transformation**

382 Mitglieder des BuVo nahmen teil am Prozess des DBJR zur Erarbeitung einer Position zum Thema Nachhaltigkeit. Auch sind  
383 Mitglieder des BuVo in der BAG Nachhaltigkeit des NABU-BV aktiv, in der das Thema Nachhaltigkeit im Verband stärker bespielt  
384 werden soll.

## 385 **Jugendbeteiligung und externe Gremien**

### 386 **DBJR (Deutscher Bundesjugendring)**

387 Durch das Überschreiten der 100.000-Mitgliederstufe hat die NAJU auf der DBJR-Vollversammlung 1 Stimme mehr und nun  
388 insgesamt 3 Stimmen. Der NAJU-BV beteiligt sich aktiv in der Gremienarbeit des DBJR. Unter Mitwirkung der NAJU wurde auf der  
389 letzten Vollversammlung ein Antrag zum Thema Mobilität verabschiedet.

## 390 **Grünes Δ**

391 Das Grüne Δ besteht neben der NAJU aus der NFJD (Naturfreundejugend Deutschlands) und der BUNDjugend. Zu dritt haben wir  
392 unter anderem einige politische Gespräche (siehe Politische Tätigkeiten) organisiert und durchgeführt und tauschen uns  
393 regelmäßig aus.

## 394 **Grüner Kreis**

395 Der Grüne Kreis ist ein loses Bündnis von Jugendumweltverbänden, die unter anderem im DNR (Deutscher Naturschutzring)  
396 organisiert sind, und welches sich in der Regel zweimal im Jahr trifft. Seit der letzten DNR-Mitgliederversammlung ist Lukas  
397 Lindemann (NFJD) Jugendvertreter im DNR.

## 398 **Jugendkuratorium Umweltstiftung Michael Otto**

399 Die NAJU beteiligt sich an Beiratstreffen im Jugendkuratorium der Umweltstiftung Michael Otto. Pandemiebedingt mussten die  
400 entsprechenden Sitzungen in den digitalen Raum verlegt werden.

## 401 **Weitere Netzwerke**

402 Die NAJU ist Mitglied in zahlreichen weiteren Gremien, Organisationen und Bündnissen die hier kurz erwähnt werden sollen: YEE  
403 (Youth for Environment in Europe), National Coalition Deutschland - Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention  
404 (NC), Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ), Aktionsbündnis Klimaschutz des BMU (ABKS), Klima-Allianz, Klima-  
405 Delegation (KD), Global Youth Biodiversity Network (GYBN), Meine Landwirtschaft, ...

## 406 **Jugendbeteiligung**

407 Im letzten Jahr hat sich der NAJU-BV insbesondere dem Thema Wahlalter angenommen und eine Position zum Abschaffen des  
408 Wahlalters erarbeitet.

## 409 **BNE (Bündnis Zukunftsbildung)**

410 Im Bündnis sitzen verschiedene Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen, die sich im Rahmen des UNESCO-  
411 Weltbildungsprogramms dafür einsetzen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland gestärkt wird. In diesem Jahr  
412 fand zudem die UNESCO-Weltbildungskonferenz statt, auf der viele Länder weltweit ihre Aktivitäten und Ziele zur Umsetzung  
413 von BNE präsentiert haben. Auf deutscher Ebene gibt es für die Gestaltung der Umsetzung von BNE ein  
414 Jugendbeteiligungsgremium, das youpaN. Junge Menschen werden dafür auf der youcoN-Jahreskonferenz gewählt und  
415 mischen anschließend in Fachforen, Bündnissen und auf Veranstaltungen mit. Die NAJU begleitet das youpaN über einen  
416 Projektbeirat.

## 417 **Politische Tätigkeiten**

418 In den vergangenen Monaten engagierte sich der NAJU-Bundesverband auf verschiedenen Ebenen im Bereich der  
419 Umweltpolitik. Im Rahmen verschiedener Beteiligungsformate und bei Gesprächen mit politischen Entscheidungsträger\*innen  
420 haben wir uns eingebracht. Noch vor der Veröffentlichung der Wahlprogramme der Parteien wurden im Rahmen einer  
421 Bündnisarbeit im grünen Dreieck (Naturfreundejugend, BUNDJugend und NAJU) alle Parteispitzen der im Bundestag  
422 vertretenden demokratischen Parteien angeschrieben und um ein Gespräch gebeten. In dessen Folge fanden Gespräche mit  
423 Bündnis90/Die Grünen (Ricarda Lang), SPD (Saskia Esken, Norbert Walter-Borjans, Jessica Rosenthal), Die Linke (Janine Wissler),  
424 und FDP (Christian Lindner, Lukas Köhler, Jens Teutrine) statt.

## 425 **Weitere politische Termine und Gespräche waren:**

- 426 → Beteiligungswerkstatt zum Thema Sozial-ökologische Transformation des BMUs mit Svenja Schulze
- 427 → Klima-Allianz-Gespräch mit Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Thema internationale Klimapolitik
- 428 → Großes Verbändegespräch mit der Bundesumweltministerin Svenja Schulze
- 429 → Treffen des Aktionsbündnisses Klimaschutz (BMU) und der dazugehörigen „Jugendbank“
- 430 → Gespräche mit den Grünen (Toni Hofreiter) zum Thema Jugendbeteiligung
- 431 → Gespräch mit der Klima-Allianz und den Jusos (Jessica Rosenthal)
- 432 → Gespräche mit der Präsidentin des BfN Beate Jessel und Jugendumweltorganisationen

## 434 **Weitere Tätigkeiten im Zusammenhang mit politischen Tätigkeiten/Aktionen:**

- 435 → Mitglied im Trägerkreis der Wir haben es satt-Demo -> Abstimmung mit anderen beteiligten Organisationen
- 436 → Unterstützung der globalen Klimastreiks -> Abstimmung mit anderen Organisationen
- 437 → Teilnahme an Abstimmungsprozessen der Klima-Allianz
- 438 → Begleitung und Unterstützung der Jugendvertretung bei der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL)